

Externe Evaluation 2025 Josephine-Baker-Gesamtschule Zusammenfassung der Ergebnisse

Schulkonferenz 11.06.2025

Top 3 Stärken der Schule

1. Steuerung – Strukturen & Prozesse (Bewertung: 3,0): Klare Vision, verbindliche Teamsitzungen, hohe Partizipation

2. Personalentwicklung (Bewertung: 3,0): Systematische Einführung, Jahresgespräche, hohe Zufriedenheit

3. Ressourceneinsatz (Bewertung: 2,5): Transparente Entscheidungen, Budgetprioritäten (z. B. Digitalisierung)

JoBa – Entwicklungspotenziale

QM-Konzept (Bewertung: 2,0): Entwurf vorhanden, aber ohne Regelungen zu Feedback & Evaluation

Feedbackverfahren (Bewertung: 2,0): Keine verbindlichen Routinen, Instrumente fehlen

3. Evaluation & Wirkungskontrolle
(Bewertung: 2,0): Kaum systematisch, fehlende Indikatoren

Schulleitung – Stärken

Partizipative Steuerung, vielfältige Formate (z. B. Zielgespräche, Gourmetnachmittag)

Transparenter Ressourceneinsatz über Haushaltsvorstand & Gesamtkonferenz

Positive Wahrnehmung in der Befragung: Wertschätzung, Ansprechbarkeit

Schulleitung – Entwicklungspotenziale

QM-Konzept
unvollständig –
keine
Evaluationsregeln

Wirkungskontrolle
von
Ressourceneinsatz
fehlt

Feedbackstruktur
inkonsistent – SL-
Feedback nur in
Jahresgesprächen

QM-Team – Stärken

Zuständigkeiten klar
geregelt, Konzeptentwurf
vorhanden

Evaluationen mit Wirkung
(z. B. Rhythmisierung, Peer-
Review)

Konferenzen als
Reflexionsraum genutzt

QM-Team – Entwicklungspotenziale

Fehlende Indikatoren
in Evaluationen

Keine standardisierten
Feedbackinstrumente

Projektstatus nicht
transparent
dokumentiert

Lehrkräfte – Stärken

Feste Teamstrukturen,
regelmäßiger Austausch

Systematische Einführung
neuer Kolleg:innen

Einsatz von Logbüchern
zur Lernberatung

Lerhrkräfte – Entwicklungspotenziale

Feedback von SuS
nur punktuell und
nicht verbindlich

Kaum kollegiales
Feedback
etabliert

Datennutzung
(z. B. VERA) nicht
durchgängig

Eltern – Stärken

Wahrgenommene
Verbesserungen und hohe
Zufriedenheit

Aktive Gremienarbeit: SEB,
Klassenbeirat, SV

Wertschätzung kultureller
Vielfalt und
Gemeinschaftsgefühl

Eltern – Entwicklungspotenziale

Keine
institutionalisierten
Rückmeldewege
(z. B. digital)

Geringe Beteiligung
an Befragung (14 %)

Informationsfluss zu
Schulentwicklung
ausbaufähig

Abschluss: Murmeln und Austausch

Frage 1:

Welche Ergebnisse erfreuen Sie?

Frage 2:

Welche Ergebnisse beschäftigen Sie?

Frage 3:

Welchen Wunsch haben Sie an die Weiterentwicklung der Schule?

Welchen Beitrag sind dafür bereit zu leisten?

Was benötigen Sie dafür?